

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 7. September 2018
Jahrgang 61

Nummer 36

Einzelpreis 0,50 €

GEMEINDE SCHLIERBACH



**Einladung zur öffentlichen Festsitzung des Gemeinderats
zur Verpflichtung von Sascha Krötz als Bürgermeister
am Montag, 10. September 2018, um 19 Uhr in der Dorfwiesenhalle**



Programm:

Begrüßung	stv. Bürgermeister Kurt Moll
Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Sascha Krötz	stv. Bürgermeister Kurt Moll
Überreichung der Wahlprüfungsurkunde	Landrat Edgar Wolff
Grußworte	
Antrittsrede	Bürgermeister Sascha Krötz

**Musikalische Umrahmung durch den Musikverein „Harmonie“
Schlierbach e. V.**

**Im Anschluss an den Festakt sind die Gäste zu einem kleinen
Umtrunk mit Imbiss eingeladen.**



Amtliche Bekanntmachungen

Danke für die gemeinsame Zeit



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen endet meine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Schlierbach und mein Nachfolger wird am 10. September 2018 ganz offiziell in sein neues Amt eingeführt.

Es ist schon ein eigenartiges Gefühl, nach 49 Berufsjahren inkl. Studium, davon rund 32 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Schlierbach, einen neuen Lebensabschnitt anzutreten: loszulassen von einer Aufgabe, die ich immer mit Herzblut gerne ausgefüllt habe, vor allem loszulassen von Menschen, mit denen ich stets gerne zusammengearbeitet habe. Ich werde Vieles und Viele vermissen. Dennoch hat die Aussicht auf Neues durchaus auch ihren Charme. **Meine berufliche Arbeit als Schlierbacher Bürgermeister war mein Lebenstraum, Schlierbach bleibt aber auch meine persönliche Heimat.**

Mir ist es jedoch ein Anliegen allen zu danken, die mich in den letzten Jahren unterstützend begleitet haben: Schlierbacherinnen und Schlierbacher, Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Gemeinde. Den Zuspruch und viele persönliche Worte, die ich anlässlich meiner Verabschiedung und auch in den letzten Wochen erfahren durfte, haben mich sprachlos gemacht. Ich habe mich auf jeden Fall sehr darüber gefreut, und ich bedanke mich nochmals bei jedem Einzelnen sehr herzlich.

Ich wünsche der Gemeinde Schlierbach mit allen Verantwortlichen an unterschiedlichen Stellen eine gute Entwicklung mit Einwohnern, die gerne hier leben und arbeiten. Herrn Sascha Krötz als neuer Bürgermeister wünsche ich viel Kraft und eine glückliche Hand bei den künftigen Herausforderungen der Gemeinde.

Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen für alle Schlierbacherinnen und Schlierbacher

Ihr

Paul Schmid

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr



Nachruf zum Tode von Bernd Taxis

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Bernd Taxis schockierte viele Schlierbacherinnen und Schlierbacher, er wurde bei einem Kurzurlaub in den Bergen mitten aus dem Leben gerissen. Der Verstorbene hatte sich in der Gemeinde unter anderem als großartiger Musiker und Schaffer beim Musikverein sehr engagiert und war mit seiner Art, auf Menschen zuzugehen, äußerst beliebt.

Als langjähriger Wassermeister der Gemeinde stand er der Gemeindeverwaltung mit Rat und Tat zur Seite. Viele Hausanschlüsse und Rohrbrüche wurden nicht nur fachgerecht gelöst, sondern er stand auch den betroffenen Hausbesitzern für Fachfragen gerne zur Verfügung. Nachdem er seine Sanitärfirma übergeben hatte, hatte er, auf Bitten der Gemeindeverwaltung, weiterhin zuverlässig die Wasseruhren gewechselt. Auch hier kam ihm seine menschliche Art zugute. Der Gemeinde wird er nicht nur als Fachmann fehlen, sondern er hinterlässt eine große menschliche Lücke.

Seiner Familie gilt die Anteilnahme der gesamten Gemeinde und der Wunsch, mit viel Kraft, den schweren Verlust zu tragen.

Für die Gemeinde Schlierbach
Paul Schmid

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Paul Schmid oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 0 70 21 / 9 70 06 - 0, Fax 9 70 06 - 30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0, Fax 97 50 - 33.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden. Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7% Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50 - 37 oder - 38, per Fax unter 97 50 - 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Sicher zur Schule und nach Hause Die Polizei kündigt jetzt zum Schulbeginn Kontrollen an: Zum Schutz der Kinder.

Elf Schulwegunfälle verzeichnet die Unfallstatistik des Polizeipräsidiums Ulm für das vergangene Schuljahr im Landkreis Göppingen. Bei diesen Unfällen wurden zwei Menschen schwer, neun leicht verletzt. Diese Zahlen sind für die Polizei Anlass, die Kontrollen zum Schulbeginn fortzusetzen. Sie will, dass die Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen. Die Polizisten kontrollieren dabei in den kommenden Wochen sowohl die Geschwindigkeit auf den Straßen zu den Schulen, aber auch ob die Kinder in den Autos angegurtet sind. Und sie überwachen das Halten und Parken vor Schulen. Denn die Verkehrszeichen, die dort oft Halten und Parken verbieten, sollen den Kindern auf dem Schulweg Sicherheit bieten. Wer dagegen verstößt, bringt die Kinder in Gefahr.

Die Polizei gibt auch Tipps, wie sich Eltern verhalten sollen:

Für die Eltern ist wichtig, ihrem Kind zu vertrauen und ihm dieses Vertrauen auch zu zeigen. Wenn sie dann mit ihrem Kind den Schulweg üben, können sie mögliche Gefahren minimieren. Ein Kind sollte seinen Schulweg kennen und wissen, dass es sich in einem Notfall Hilfe holen kann und bei wem. Das kann man Kindern beim Üben des Wegs zeigen: Wo die „Rettungsinseln“ sind, wenn ihm etwas passiert ist, vielleicht weil es stürzte. Solche Rettungsinseln sind Geschäfte, Behörden, die Polizei, Bekannte ... „Wichtig dabei: Machen Sie Ihrem Kind keine Angst vor der Polizei. Es ist nicht hilfreich, wenn die Polizei das Kind sucht und es versteckt sich vor ihr“, bittet die Polizei. Sie rät weiter: „Üben Sie mit Ihrem Kind, wie und wo man sicher über die Straße geht und worauf man an einer Ampel achten muss.“ Auch das richtige Gehen auf dem Gehweg will gelernt sein. Eltern sollen einmal einen Rollentausch machen und lassen sich vom Kind zur Schule bringen lassen. Kinder sollten immer rechtzeitig losgehen, um Fehler unter Zeitdruck zu vermeiden. Wenn möglich sollen Eltern eine Art „Gehgemeinschaft“ der Kinder zur Schule organisieren. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Kinder werden besser wahrgenommen. In einem Notfall sind die Kinder nicht alleine.

Eltern sollen dem Kind Regeln auf den Weg geben. Auch zum Thema „Mitgehen und Sachen annehmen“. Denn Kinder brauchen klare Regeln. Etwa so: „Du gehst nirgendwo hin, wenn du es nicht vorher mit uns besprochen hast!“. Diese Regel kann auf die Annahme von Geschenken erweitert werden.

„Sprechen Sie mit dem Kind über gute und schlechte Geheimnisse“, rät die Polizei. Schlechte Geheimnisse machen Kummer und bedrücken. Diese müssen Kinder mit den Eltern besprechen und es ist kein „Verpetzen“.

Kind sollen gut sichtbare Kleidung tragen. Gerade in der dunklen Jahreszeit werden Kinder mit heller und reflektierender Kleidung besser wahrgenommen.

Ganz wichtig: Elterntaxis, also die tägliche Fahrt mit dem Auto zur Schule, sind kein Mittel zur Risikominimierung. Denn Kinder müssen lernen mit den Herausforderungen umzugehen. Diese Möglichkeit wird ihnen mit dem Elterntaxi genommen. Die Kinder werden damit vom Verkehrsraum entfremdet, argumentiert die Polizei. Und Fachleute stellen bei Kindern fest, dass sie sich immer weniger bewegen. Hierzu zählt auch die Koordination, welche für das künftige Fahrradfahren äußerst wichtig ist. Von der sozialen Komponente einmal ganz abgesehen.

Erst wenn ein Kind seinen Schulweg sicher beherrscht, die aufgestellten Regeln beachtet und sich im Notfall Hilfe holen kann, können Eltern darüber nachdenken, das Kind alleine gehen zu lassen.

Was Eltern auch nicht vergessen sollten: Pünktlichkeit ist ein Schutzmechanismus. Eltern müssen wissen, ab wann und wo sie ihr Kind suchen müssen, wenn es über die von ihnen gesetzte Zeitspanne unterwegs ist. Halten Sie deshalb Ihr Kind zu Pünktlichkeit an. Und zur Einhaltung der vereinbarten Regeln. Aber: Einem Kind der ersten Klassenstufe kann man nur bedingt die Verantwortung übertragen. Zuerst muss das Kind überhaupt verstehen, auf was es zu achten hat. Oft sind Kinder in diesem Alter entwicklungsbedingt noch gar nicht in der Lage dazu. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie denken, fühlen und handeln nicht wie Erwachsene. Kinder in dieser Altersgruppe leben noch oft in der magischen Welt. Das heißt, Wirklichkeit und Fantasie verwischen noch. Sie fühlen sich stark und unverletzlich. Für sie hat ein Fahrzeug oft ein eigenes Leben und sie gehen davon aus, dass es sofort anhalten kann.

Mit all diesen Tipps wünscht die Polizei allen Kindern einen guten Start in den Schulalltag. Und den Eltern auch.

Beflaggung der Dienstgebäude „Heimattage Baden-Württemberg 2018“

Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat entschieden, dass zu den Heimattagen Baden-Württemberg beflaggt wird. Die Beflaggung für die Dienstgebäude des Landes wurde daher für Sonntag, 9. September 2018, angeordnet. Den Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wurde empfohlen, entsprechend zu verfahren. Das Rathaus ist deshalb am Sonntag beflaggt.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	07161 / 77677
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761/19240
Polizei-posten Ebersbach	07163/10030
Polizei-ervier Uhingen	07161/93810



**7. Schlierbacher
Dorffest**

Sonntag, 23. Sept. 2018

**„Rund um´s
Schlierbacher
Rathaus“**



Landratsamt Göppingen



Das **Erneuerbare-Wärme-Gesetz** (EWärmeG) soll dazu beitragen, den Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich zu erhöhen. Seit dem 1. Januar 2010 sind

daher Eigentümer bestehender Wohngebäude beim **Tausch ihrer Heizungsanlage** dazu verpflichtet, erneuerbare Energien einzusetzen. Doch welche der zahlreichen Technologien zur regenerativen Wärmeerzeugung eignet sich optimal für Ihr Gebäude? Mithilfe einer kostenlosen Energieberatung gelingt es Ihnen, Licht in den Gesetzes- und Förderdschungel zu bekommen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit einer solchen Erstberatung bei der Energieagentur Göppingen. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich telefonisch bei der Energieagentur.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7
73033 Göppingen
Telefon 07161/6516500
Fax 07161/6516509
E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Das **Versorgungsamt** des Landkreises Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am **Mittwoch, 10. Oktober 2018, vormittags von 9.30 bis 12 Uhr** im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, Göppingen, im Zimmer E 71 (Woelffle-Zimmer) eine **Sprechstunde zum Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)** ab.

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden. Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

Im September befragt der Landkreis Göppingen Bürgerinnen und Bürger zum Thema Mobilität. Hintergrund sind gewünschte Daten bezüglich der Verkehrsmittelwahl.

Insgesamt werden ca. 6.300 zufällig ausgewählte Haushalte angeschrieben mit der Bitte, für einen Tag das Mobilitätsverhalten aller im Haushalt lebenden Personen auf vorgefertigten Fragebögen anonymisiert zu dokumentieren. Dies soll für den Stichtag **Donnerstag, 20. September 2018**, erfolgen. Die Fragebögen werden ab dem 10. September 2018 versendet und sollten in derselben Woche bei den ermittelten Haushalten eintreffen.

Das Landratsamt bittet um rege Beteiligung an der Haushaltsbefragung, da man sich von den Antworten wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Verkehrsplanung, vor allem im Bereich der Radverkehrsförderung des Landkreises, erhofft. Für Rückfragen steht der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Marco Schwab, unter Telefon 07161/202-5512 oder m.schwab@landkreis-goeppingen.de zur Verfügung.



Arbeitskreis

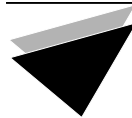
Asyl

Der Freundeskreis Asyl, die Bewohner der Wolfstraße sowie alle in Schlierbach lebenden Flüchtlinge wollen Sie ganz herzlich zu unserem nächsten „Café Asyl“ einladen. Dieses wird am **Freitag, 14. September 2018, ab 15 Uhr** wie gewohnt im **Bürgersaal des Rathauses** stattfinden.

Bei Kaffee, Kuchen und Leckereien aus den unterschiedlichen Kulturen wollen wir ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Dies ist eine gute Möglichkeit, sowohl mit den Bewohnern als auch den Paten ins Gespräch zu kommen und sich über unsere ehrenamtlichen Aktivitäten zu informieren.

Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule

Schlierbach

Schulanfangszeiten der Grundschule Schlierbach

Für die Schüler der Klassen 2 bis 4 beginnt der Unterricht am Montag, 10. September 2018, um 8.35 Uhr. Der Unterricht endet für alle Schüler um 12.15 Uhr. Für die Ganztagschule besteht die Möglichkeit der Betreuung bis 15.35 Uhr.

Am Donnerstag, 13. September 2018, findet um 8.45 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche mit den Schulanfängern statt.

Daran schließt sich um 9.45 Uhr die Schulaufnahmefeier in der Dorfwiesenhalle an.

S. Eckle-Schaal
Rektorin



Volkshochschule

Schlierbach

Musikalisches Weißwurstfrühstück mit „Pelikan and Friends“

Wenn sich Musiker aus Leidenschaft mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung zusammenfinden, um gemeinsam mit viel Spaß und Anspruch gute Livemusik zu machen, dann nennt man diese Formation **Pelikan and Friends**.

Sie bringen ein breitgefächertes Repertoire aus Pop, Jazz, Blues und Funk auf die Bühne. Die Besetzung mit mehrstimmigen Gesang, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Saxofon und Keyboards sorgt für den bandeigenen und unverwechselbaren „Pelikan-Sound“.

Wichtig ist den Musikern die gemeinsame Freude an der Musik und am Groove, gepaart mit guter Qualität – das kann das Publikum auch spüren!

Band-Besetzung:

Udo Mayerle (sax) – Hubert Melcher (voc) – Stefan Pelikan (dr)
Hannes Rehm (bs) – Jochen Rehm (git) – Dieter Walker (keys)

Sonntag, 30. September 2018**Dorfwiesenhalle, Schlierbach****Einlass: 10.30 Uhr****Beginn: 11 Uhr**

Eintritt: 10 Euro, Tickets im Rathaus, Zimmer 6, erhältlich.

(Speisen und Getränke nicht inbegriffen.)

**Bunkerführung „Tiefbunker Feuerbach“**

Erleben Sie das Gefühl, wie es bei einer Belegung in den Zeiten des Kalten Krieges gewesen wäre. Sie erfahren hautnah, wie man in einem Tiefbunker einer Bombardierung mit atomaren Waffen hätte überleben können.

Wichtig: es darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung fotografiert werden. Bitte beachten Sie, dass in den Bunkern eine durchschnittliche Temperatur von ca. 14 Grad herrscht und entsprechende angepasste Kleidung erfordert.

Samstag, 6. Oktober 2018**Treffpunkt: Bahnhof Kirchheim oder eigene Anreise**

Beginn der Führung: 13 Uhr

Gebühr: 15 Euro zzgl. Fahrkarte

Anmeldung erforderlich!

Nr. 1.00.52**Schloss Kirchheim****Sonderführung: Genuss und Geschichte**

Die Witwe Herzog Ludwigs hat im 19. Jahrhundert in Kirchheim und in der Region ihre wohlthätigen Spuren hinterlassen. Zugleich zog sie geschickt die Fäden und verheiratete ihre Töchter in die großen Adelshäuser. Im Schloss erzählen Hofdame Aurelia von Burgenstein und s'Luisle, das Dienstmädchen, aus dem Leben der Fürstin. Zum Abschluss im Café wartet die berühmte Henrietten-Torte.

Freitag, 12. Oktober 2018

Beginn der Führung: 14.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Gebühr: 20 Euro (inkl. einem Stück Kuchen und einem Kaffee)

Nr. 2.11.51**Digitale Fototechnik – Intensivkurs – Grundkenntnisse und Bildgestaltung für digitale Kameras SLR, Kompaktkameras**

Dieser Kurs ist für Anfänger und Neueinsteiger in die digitale Fotografie gedacht. Es werden die Grundlagen zur Bedienung der Kamera wie Brennweite, Blende, Verschlusszeit, ISO-Werte, Schärfentiefe und wichtiges Zubehör (z. B. Stativ und Blitz) praxisnah und leicht verständlich erklärt.

Ein weiteres Thema ist neben der Bedienung der Kamera auch die Bildgestaltung (wie setze ich ein Motiv richtig in Szene). Bitte mitbringen: Kameras (DSLR, digitale Kompaktkameras und ggfs. Objektive)

Markus Boehr und Nico Schätzle**langjährige Mitglieder der Schlierbacher Fotofreunde****Samstag, 13. Oktober 2018, 8 bis 12 Uhr**

Bürgersaal im Rathaus

Gebühr: 28 Euro

Fundsachen

Schlüsselring mit drei Schlüsseln (Industriegebiet)

Kopfhörer (Industriegebiet)

Brille (Bänke Parkplatz Dorfwiesenhalle)

**Standesamtliche Mitteilungen
und Geburtstage****Alters- und Ehejubilare**

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (goldene Hochzeit, diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute

am 9. September Hannelore Hartmann zum 70. Geburtstag

und auch den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Eheschließung:

4. September: Carina Effenberger geb. Weber
und Benjamin Effenberger

**Sonstige
Bekanntmachungen****Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,

Eybstraße 16, 73312 Geislingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161/64-0).

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer 01805/0112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806/070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711/7877766

Apothekendienst

Samstag, 8. September 2018

Kastell-Apotheke im Kaufland, Wertstraße 12,
Wendlingen, Telefon 07024/8058210

Sonntag, 9. September 2018

Kastell-Apotheke im Kaufland, Wertstraße 12,
Wendlingen, Telefon 07024/8058210

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose

Wir pflegen – versorgen – helfen!

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie zurück, Fax 488855.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Unsere Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 8. + 9. September



Schwester Tabea, Schwester Anke und Schwester Ursel

**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege**

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.